

**Sitzungsvorlage**

**Nr. 44/2019**

**Vorlage der Abrechnung 2018 der AWO für das Jugendzentrum mit Spielscheune, Schulsozialarbeit und LuF Flehingen und Großvillars**

- Kenntnisnahme

TOP	Gremium	Datum	Status	Beratungszweck	J	N	E
4	Gemeinderat	09.07.2019	öffentlich	Kenntnisnahme			

<b>Anlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage 1: Abrechnungen 2018</li> <li>- Anlage 2: Jahresbericht Jugendtreff und Spielscheune 2018</li> </ul>
----------------	--

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat nimmt von der Abrechnung 2018 der AWO Soziale Dienste gGmbH für folgende Einrichtungen Kenntnis:

- Jugendzentrum mit Spielscheune
- Schulsozialarbeit
- „LuF“ Flehingen und Großvillars

**Sachverhalt und Begründung**

Bei der Gemeinde Oberderdingen bestehen Verträge mit der AWO Soziale Dienste gGmbH Bruchsal über die Betriebsträgerschaft folgender Einrichtungen:

- Jugendtreff mit Spielscheune
- Schulsozialarbeit an der Strombergschule Oberderdingen und der Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen
- Nachmittagsbetreuung „Lernen und Freizeit“ an der Samuel-Friedrich-Sauter-Schule Flehingen
- Nachmittagsbetreuung „Lernen und Freizeit“ und an der Heinrich-Blanc-Schule Großvillars

Die Gemeinde bezahlt an die AWO jeweils einen Betriebskostenzuschuss, entsprechend der erforderlichen Mittel bzw. der alle Kosten des Betriebsträgers umfasst.

Die AWO hat im Mai die Jahresabrechnungen 2018 für die o.g. Einrichtungen vorgelegt.

Aus der Abrechnung ergeben sich folgende Zuschussbedarfe für die Gemeinde:

• Jugendzentrum mit Spielscheune	128.315,05 EUR
• Schulsozialarbeit	63.636,99 EUR
• LuF Flehingen	33.464,39 EUR
• <u>LuF Großvillars</u>	<u>17.534,84 EUR</u>
<b>Gesamt</b>	<b>242.951,27 EUR</b>

Erstattete Zuschüsse / (Vorauszahlungen der Gemeinde)	274.244,00 EUR
--	----------------

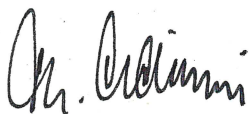
Rückzahlung an die Gemeinde	31.292,73 EUR
-----------------------------	---------------

Dass der von der AWO eingereichte Haushaltsplanansatz im Jahr 2018 in diesem Maße überschritten wurde, ist größtenteils im Haushalt des Jugendtreffs und der Spielscheune begründet. Hier wurden zum einen die eingestellten Gehälter der pädagogischen Fachkräfte nicht ausgeschöpft. Zum anderen konnten durch das Akquirieren von Fördergeldern zusätzliche Einnahmen in der Spielscheune generiert werden. Auch die Einnahmen in der Ortsranderholung durch die Aufnahme von deutlich mehr Kindern als geplant und im Jugendtreff (Erlöse bei den Jubiläumsveranstaltungen) waren im Abrechnungsjahr überdurchschnittlich hoch.

Die detaillierten Jahresabrechnungen der einzelnen Einrichtungen sind als Anlagen beigefügt.

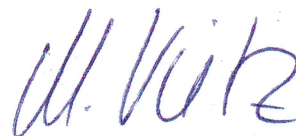
Oberderdingen, 05.07.2019

gesehen



Thomas Nowitzki  
Bürgermeister

gefertigt



Martina Vietz